

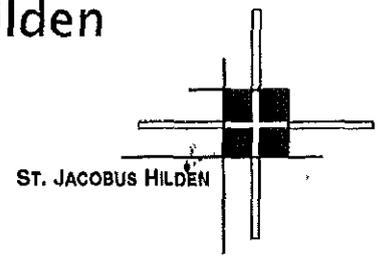
Fr. Hoff z. V.

Kath. Kirchengemeinde St. Jacobus Hilden

St. Jacobus – St. Konrad – St. Marien

Kath. Kirchengemeinde St. Jacobus Hilden
Mühlenstr. 16, 40721 Hilden

Stadt Hilden
Baudezernat
Am Rathaus 1
40721 Hilden



Eingang Dez.IV am: 29.01.13
weitergeleitet an Amt: 61
weitergeleitet am: 29.01.13
Unterschrift: [Signature]

Hilden, den 29.01.2013
Az.050 St Reichshof

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 73A, 6. Änderung

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 25.04.2012 hatte die Kirchengemeinde die Gelegenheit, den Mitgliedern des Stadtentwicklungsausschusses die Ergebnisse des städtebaulichen Realisierungswettbewerbs für den Bereich zwischen Pfarrhaus / Kirche St. Jacobus und der Hochdahler Straße zu erläutern.

Aufbauend auf den Ergebnissen der Planungen der Firma Reichshof Hilden GmbH hatte die katholische Kirchengemeinde in Zusammenarbeit mit dem Erzbistum Köln diesen städtebaulichen Realisierungswettbewerb ausgelobt, um den Bereich des Reichshofes mit neuem, der städtebaulichen Situation angemessenen Leben zu füllen. Die Aufgabenstellung wurde mit den verantwortlichen Fachämtern der Stadtverwaltung abgestimmt.

1. Preisträger des Wettbewerbs war das Architekturbüro Molestina, Köln, das mit dem potentiellen Investor evohaus GmbH, Karlsruhe, eine das Preisgericht überzeugende Gesamtkonzeption vorgelegt hatte. An dem Preisgericht hatte für die Stadt Hilden Frau Beigeordnete Hoff als stimmberechtigtes Mitglied teilgenommen. An der Vorprüfung war Herr Trapp als Untere Bauaufsichtsbehörde / Untere Denkmalbehörde sowie Herr Groll als Vertreter des Planungs- und Vermessungsamts beteiligt.

Die katholische Kirchengemeinde St. Jacobus sowie das Erzbistum Köln hat sich mit der Firma evohaus GmbH geeinigt, ihr den nördlichen Teil des zu beplanenden Grundstücks der Kirchengemeinde im Wege des Erbbaurechts zur Verfügung zu stellen, um dort die im Entwurf vorgesehenen mehrgeschossigen Wohnhäuser mit tlw. gewerblichen Nutzungen im Erdgeschoss in Nachbarschaft zur Kreuzung Berliner Straße / Hochdahler Str. zu errichten. Das Pfarrzentrum an der Mittelstraße wird von der katholischen Kirchengemeinde errichtet. Das Bauprojekt ist mittlerweile von den Gremien des Erzbistums Köln genehmigt. Daher hat die Kirchengemeinde das Büro Molestina mit der Fortsetzung der Planung beauftragt.

In dem notariellen Angebot zum Abschluss des Erbbaurechtsvertrags ist zwischen der katholische Kirchengemeinde und der Firma evohaus GmbH vereinbart, dass diese in eigenen Verhandlungen mit der Stadt Hilden und sonstigen Dienststellen ihre Bebauungs- und Nutzungsvorstellungen regelt. Die Firma evohaus GmbH wird als Vorhabenträger für das oben beschriebene Wohn- und Gewerbeobjekt das Verfahren zur Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes für den Bereich Mühlenstraße / Hochdahler Straße / Mittelstraße mit Abschluss eines Durchführungsvertrags betreiben.

Deshalb beantragt die katholische Kirchengemeinde, das Verfahren zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 73A, 6. Änderung wieder aufzunehmen, einen neuen Bebauungsplan auf Grundlage des städtebaulichen Entwurfs des Architekturbüros Molestina zu entwickeln und dem Vorhabenträger evohaus GmbH – unserem Vertragspartner – zuzustimmen.

Für Ihre Mühen möchte ich mich im Voraus herzlich bedanken.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Ulrich Hennes', written in a cursive style.

Msgr. Ulrich Hennes, Pfarrer